

2. Newsletter

Oktober 2019

Liebe Menschen aus der Fachgruppe Paar- und Sexualberatung,

- 1.) DANKE!
- 2.) Ergebnisse der Fragebogenaktion und des Treffens auf der Jahrestagung
- 3.) Was konkretisiert wurde
- 4.) Eure Erwartungen und wie wir uns als Ansprechpartnerinnen verstehen
- 5.) Mix

1.) Wir haben uns riesig gefreut, dass so viele Menschen den Fragebogen aus dem ersten Newsletter ausgefüllt haben und dass etwa 15 motivierte Leute beim ersten Treffen erschienen sind und ganz unterschiedliche Ideen für unsere Fachgruppe eingebracht haben bzw. schon entschieden waren, etwas in die Hand zu nehmen. Danke auch an die, die uns einfach mental unterstützen wollen. So viel Rückenwind ist großartig. Danke!

2.) Ergebnisse aus der Fragebogenaktion und unserem ersten Fachgruppen-Treffen auf der Jahrestagung (Ideen, Wünsche, Anliegen)

Verband

- Paar- und Sexualberater in der DGSF sollen präsenter werden
- Überblick der Institute, die zu Paar- und Sexualberatung ausbilden – Liste auf unserer Seite der DGSF-Homepage
- Idee ein für die Institute verbindliches Curriculum zu verfassen, das die Qualität der Arbeit gewährleistet bzw. den Titel schützt
- Überblick der Paar- und Sexualberater_innen/Therapeut_innen, die DGSF zertifiziert sind – Liste auf unserer Seite der DGSF Homepage
- Ideen entwickeln, wie die Wirksamkeit von Systemischer Paartherapie verbessert werden kann
- Forschung, Vernetzung von Wissenschaft und Praxis fördern
- Themenkreis LSBTIQ*
 - Positionspapiere erstellen und auf die Homepage stellen
 - LSBTIQ- Beratung in die Ausbildungen einbinden

Vernetzung

- Regionale selbstorganisierte Treffen zum Austausch, Intervision, Praxis-Sharing, Vorbereitung eines Fachtages etc.
- Fachtagungen
- Jahrestagung
- Virtuell
 - durch eine Plattform (Forum, Chat, passwortgeschützt)
 - durch eine Liste (analog zur SG-Liste für Fragen <https://systemische-gesellschaft.de/service/mailling-liste/informationen-zur-mailling-liste/>)
 - durch einen regelmäßigen Newsletter: Informationen zu Treffen, Veranstaltungen, Studien, Artikel etc. werden gebündelt
 - durch eine Dropbox, in der Dokumente wie Fachartikel zugänglich gemacht werden
 - durch eine Homepage

Themen

- Klassische Themen der Paarberatung: Affären, Trennung, Auseinanderleben, Vielfalt von Beziehungsmodellen...
- Neutralität vs. Parteilichkeit in Beratung
- Konzepte für Paarwochenenden entwickeln oder teilen
- Sexuelle Lust-Unlust

- Sexuelle Identität oder Fluidität
- Ansprechen von Sexualität in der Beratung
- Sexualität und Alter
- Sexualität und Behinderung
- Sexuelle Gewalt/Missbrauch
- Diskriminierung und Intersektionalität

3.) Beim Fachgruppentreffen haben sich einige Menschen bereit erklärt, sich für ein bestimmtes Thema verantwortlich zu zeigen.

- Es gab drei Menschen, die sich im süddeutschen Raum vernetzen wollen. Ansprechpartnerin ist Eva Tillmez
- Sonja Bröning, Oliver Wolf und Stefan Hierholzer wollen sich mit dem Thema Forschung befassen
- Silvia Bickel-Renn und Sylvia Bescher-Ott wollen sich der Frage stellen, wie wir im Verband mehr Präsenz gewinnen können
- Markus Chmielorz und Sonja Bröning wollen überlegen, ob und wie die Fachgruppe auf der Jahrestagung 2020 in Heidelberg auftreten kann
- Stefan Hierholzer, Markus Chmielorz und Mirjam Faust wollen den nächsten Fachtag (Arbeitstitel „Intersektionalität“) planen
- Freya P* von Rügen ist bereit Ansprechpartnerin für alle Trans-Themen zu sein

4.) Jeder(r) von uns gestaltet die Fachgruppe mit. Wenn wir etwas vergessen haben, euer Thema noch nicht gelistet ist, ihr etwas initiieren oder mitmachen wollt: meldet euch einfach. Lisa und ich stellen gerne die Kontakte her. Wir haben uns entschieden, alle paar Wochen einen Newsletter herauszuschicken, in dem eure Links zu Artikeln und Veranstaltungen und eure sonstigen Anfragen stehen. Damit das gut gelingt: meldet euch!

Viele haben sich gewünscht, dass Treffen und Fachtage in Wohnort- Nähe stattfinden. Wir machen gerade gute Erfahrungen damit, dass die Regionalgruppe Münster für unseren Fachtag „Liebe-voll-leben“ am 8. November die Rahmenbedingungen wie Location, Anmeldung und Catering übernimmt, und wir und als Fachgruppe auf die Organisation des inhaltlichen Teils konzentrieren können. In der ganzen Republik können Treffen unserer Fachgruppe stattfinden. Da müssen wir als Ansprechpartnerinnen nicht immer dabei sein. Und trotzdem müssen wir es natürlich „absegnen“ bzw. prüfen wieviel Geld dafür zur Verfügung steht, solltet ihr eine Veranstaltung unter dem Titel der Fachgruppe führen wollen. Also: fühlt euch frei etwas zu planen. Wir denken und helfen gerne mit und besprechen Unklarheiten mit dem Vorstand der DGSF.

5.)

- Der Flyer zu unserem Fachtag ist noch einmal angehängt
- Die Frankfurter-Paar-Tage finden wieder statt: <https://www.frankfurter-paar-tage.de/>

Nun sind wir gespannt auf eure Rückmeldungen und darauf, wo die Reise hingeht.

Herzliche Grüße

Mirjam Faust und Lisa Frings